

**Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung, Energie  
und Landwirtschaft (S)****Bericht der Verwaltung  
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)  
am 19.01.2017****Querungshilfen - Prioritäten und zeitliche Perspektiven****Problem**

Der Abgeordnete Jan Saffe der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um eine Auflistung der prioritären Maßnahmen für Querungshilfen und der zusätzlich über Beiräte beantragten Querungshilfen. Dabei sollen die zeitlichen Perspektiven einer Umsetzung dargestellt werden.

**Lösung**

Für die Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025 wurde durch die Gutachter im Rahmen der Chancen- und Mängelanalyse eine differenzierte Betrachtung der Trennwirkung und Querungssituationen an Hauptverkehrsstraßen durchgeführt. Hieraus resultiert die Darstellung des Hauptverkehrsstraßennetzes mit festgestellten Querungsdefiziten (vgl. VEP-Broschüre Seite 79).

Als vordringlich eingestufte und zu prüfende Querungsbedarfe/-hilfen wurden in Form der nachstehenden Liste an das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) übergeben (Sortierung nach Alphabet ohne weitere Priorisierung). Da es sich um ein gesamtstädtisches Programm aus dem VEP Zielszenario handelt (Nr. C 16), wurde u.a. auch darauf Wert gelegt, dass sich die Maßnahmen gleichmäßig über das gesamte Stadtgebiet verteilen.

LfdNr.	Streckenbezeichnung	grobe Verortung / Bereich	Sachstand (12/2016)
1.	Bgm.-Smidt-Str./ Brückenkopf Süd	Höhe Am Deich	
2.	Bismarckstraße	Höhe Aleco, Ecke Herderstraße	Bau ab 08/2017 <sup>1</sup>
3.	Bremerhavener Heerstraße	Burgdammer Straße / Post	Bau ab 03/2017
4.	Fürther Straße	zw. Hemmstraße und Utbremer Ring	
5.	Habenhauser Landstraße	zw. Fellendsweg und Fritz-Thiele-Straße	
6.	Hastedter Osterdeich	Inselstraße	Aktuell in Planung
7.	Hemelinger Heerstraße	zw. Osternadel und Sandhofstraße	Nicht realisierbar
8.	Hemmstraße	Höhe Lidl / Rewe / Aldi	
9.	Hermann-Osterloh-Straße	Bereich Schneidhainer Straße	Aktuell in Planung
10.	Kirchheide	Ecke Achterrut / BSAG-Haltestelle (Ri. Aumund/Blumenthal)	

<sup>1</sup> Verzögerter Baubeginn, da parallel mit der Baumaßnahme am Stern nicht sinnvoll möglich.

LfdNr.	Streckenbezeichnung	grobe Verortung / Bereich	Sachstand (12/2016)
11.	Kirchweg	Im Bereich Thedinghauser Straße/Fabrikstraße	
12.	Lesumer Heerstraße	nördlich P+R-Platz / BSAG-Haltestelle (Ri. Vegesack)	
13.	Löhstraße	Ecke Hammersbecker Straße	
14.	Oberneulander Landstraße	Bereich Gymnasium	
15.	Osterdeich	zw. Mozartstraße und Deichstraße	
16.	Osterholzer Heerstraße	Höhe Behinderten Tagesstätte	
17.	Pfarrfeldsweg	zw. Engelkestraße und Habenhauser Dorfstraße	
18.	Rockwinkeler Landstraße	Heinrich-Baden-Weg	
19.	Stockholmer Straße	Ecke <i>Helsingborger Straße</i>	
20.	Theodor-Billroth-Straße	Krankenhaus LdW/ Senator-Weßling-Straße (Haltestelle Linie 4)	Aktuell in Planung
21.	Utbremer Ring	Bereich Stuttgarter Straße	
22.	Waller Heerstraße	Ecke Lange Reihe	Umgesetzt
23.	Waller Heerstraße	Osterfeuerbergstraße	
24.	Weserstrandstraße	Fähre Blumenthal	
25.	Woltmershauser Straße	Im Bereich Duntzestraße/Kamphofer Damm	

Die Entscheidung, ob eine Querungshilfe zur Beseitigung des bestehenden Querungsdefizits eingerichtet werden kann und welche Art der Querungshilfe bezogen auf die Situation geeignet ist, obliegt dem ASV.

Neben dieser Liste gibt es eine „Altbestandsliste“ mit Anträgen bzw. Projekten, die im ASV bereits vor dem VEP vorlagen, noch nicht vollständig abgearbeitet sind oder aus anderen Gründen in der Bearbeitung zurückgestellt werden mussten. Diese Maßnahmen sind deshalb parallel zu der VEP-Liste zu bearbeiten. Hierbei handelt es sich um:

- A. Konsul-Smidt-Straße Nr.15/Stichstraße;
- B. Zum Huchtinger Bhf/Alte Heerstraße (Barrierefreiheit nachrüsten);
- C. Aumunder Heerweg/Nr.83 (Barrierefreiheit nachrüsten);
- D. Feuerkuhle/Höhe Schmidt+Koch (mit Straßenbahn Querverbindung Ost);
- E. Rockwinkler Heerstraße/Lindenweg;
- F. Osterholzer Heerstraße/Ortsamt;
- G. Kreinsloger/Eggesteder Str./Ermlandstraße;
- H. Bgm.-Smidt-Str. auf Höhe der Schlachte
- I. Theodor-Heuß-Allee/Hbf. Nordausgang (Barrierefreiheit nachrüsten).

Um eine möglichst kurzfristige und umsetzungsorientierte Bearbeitung der vorgenannten Querungsdefizite und Altbestände zu ermöglichen, wurde folgendes Verfahren vorgeschlagen: Solange diese Liste noch nicht abgearbeitet ist, werden neue Anträge von Beiräten und Bürgerinnen und Bürgern zunächst zurückgestellt. Nur sofern eine Umsetzung von vornherein unmöglich erscheint, wird direkt negativ beschieden. Dies gilt auch für Anträge, die in einer früheren Prüfung als nicht realisierbar eingestuft wurden, aufgrund geänderter Randbedingungen aber einer erneuten Prüfung unterzogen werden sollen. Die Antragsteller werden durch SUBV auf diesen Umstand hingewiesen.

In dieser Kategorie der durch Beiräte und Bürgerinnen und Bürgern neu beantragte, aber zurzeit nicht bearbeiteten Querungshilfen, sind folgende Anträge enthalten:

- a. Turnerstraße/Neukirchener Weg;
- b. Crüsemannallee/Busestraße;
- c. Huchtinger Heerstraße/Roggenkamp;
- d. Hermann-Fortmann-Straße (Aldi/Hol ab);
- e. Osterdeich/Clausthaler Straße;
- f. Konsul-Smidt-Straße (Hauptzollamt);
- g. Rekumer Straße (Kita Farge);
- h. Fresenbergstraße (Waldorfschule);
- i. Charlotte-Wolff-Allee (Gesundheitszentrum Lesum)
- j. Auf dem Hohen Ufer/Raschenkampsweg;

Vielfältige Ansprüche des ruhenden und fließenden Verkehrs, des ÖPNV und der Barrierefreiheit sind abzuwägen. Die Maßnahmen dürfen sich nicht wesentlich nachteilig auf den ÖPNV auswirken, teilweise entfallene Parkplätze und benachbarte Knotenpunkte sind mit einzubeziehen, um die barrierefreie Querung sicherzustellen und somit auch den Bedürfnissen sehbehinderter Menschen Rechnung zu tragen. Außerdem sind im Rahmen der Baustellenkoordination die Auswirkungen im Vorbehaltsnetz insbesondere im Zusammenhang mit anderen Baumaßnahmen zu berücksichtigen.

Aktuell befinden sich nach erfolgter Trägerbeteiligung die Bismarckstraße (Höhe Aleco), Bremerhavener Heerstraße, Hermann-Osterloh-Straße und Theodor-Billroth-Straße in finaler Bearbeitung bzw. Umsetzung (s. vorstehende Tabelle). Für die Hemelinger Heerstraße ist eine Umsetzung geprüft aber nicht möglich. Aus der Altbestandsliste wurden im ASV aktuell alle Punkte außer Konsul Smidt-Straße, Bgm.-Smidt-Straße und Zum Huchtinger Bahnhof/Alte Heerstraße bearbeitet. Die Theodor-Heuß-Allee/Hbf Nordausgang (Barrierefreiheit nachrüsten) ist abgeschlossen.

In Abhängigkeit der personellen Ressourcen des ASV für das Jahr 2017 und zwischenzeitlich gewonnener Erkenntnisse hinsichtlich des möglichen Querungsverhaltens wurde geprüft, ob aufgrund der langfristigen Realisierungszeiten einzelne Maßnahmen die bei SUBV als Neuanträge eingeordnet sind, in der Prüfreihenfolge vorgezogen werden können. Dies trifft auf die Maßnahmen Osterdeich/Clausthaler Straße und Rekumer Straße (Kita Farge) zu. Hierfür werden die in geografischer Nähe liegenden Maßnahmen Osterdeich/Mozartstraße bzw. Deichstraße und Weserstrandstraße in der Priorisierung abgestuft. Die durch die Entwicklung im Ansgariquartier zwischenzeitlich ausgesetzte Umsetzung der „Schlachtequerung“ über die Bgm.-Smidt-Straße wird in Kombination mit der Prüfung am Brückenkopf Süd wieder aufgenommen.

Die **Gesamtliste** der Maßnahmen die **2017** für Prüfung/Planung und bauliche Umsetzung vorgesehen sind umfassen demzufolge folgende Querungsstellen [alte Nr.]:

- |  |  |
|--|--|
| • Bismarckstraße/Herderstraße [2]                  | • Osterdeich/Clausthaler Straße [e]              |
| • Bremerhavener Heerstraße/Post [3]                | • Hastedter Osterdeich/Inselstraße [6]           |
| • Bgm.-Smidt-Straße/Schlachte und Am Deich [H;1]   | • Rekumer Straße/Kita Farge [g]                  |
| • Hermann-Osterloh-Straße/Schneidhainer Straße [9] | • Kreinsloger/Eggestedter Str./Ermlandstraße [G] |
| • Theodor-Billroth-Straße/Krankenhaus LDW [20]     | • Zum Huchtinger Bahnhof/Alte Heerstraße [B]     |
| • Osterholzer Heerstraße/Ortsamt [F]               | • Oberneulander Landstraße/Höhe ÖG [14]          |
| • Aumunder Heerweg/Höhe H.Nr 83 [C]                |  |

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.